

Ein Oral-History Interview selbst durchführen und auswerten

AB 4ab: Biographische Zeitleiste zum selbst geführten Interview

Die Erstellung einer Zeitleiste hilft dir dabei, eine erzählte Lebensgeschichte besser zu verstehen. Auch wenn die meisten lebensgeschichtlichen Erzählungen mit der Kindheit beginnen, entspricht die Reihenfolge in Interviews nur selten der Chronologie der Ereignisse. Oft bleibt unklar, wann welche Ereignisse im Leben der Erzähler*innen genau stattgefunden haben.

Eine Möglichkeit, einen Überblick zu gewinnen, wie **historische Ereignisse und Lebenserfahrungen** miteinander verknüpft sind, ist die Arbeit mit einer Zeitleiste. Datierbare Ereignisse, die im Interview genannt werden, können nachgeschlagen und in die Spalte rechts eingetragen werden. Das können „große“ Ereignisse sein (z.B. der „Anschluss“), aber auch „kleine“ Ereignisse (z.B. das Inkrafttreten eines bestimmten Gesetzes oder einer Regelung, wie beispielsweise die Schließung bestimmter Schulen).



Eine biographische Zeitleiste erstellen



Nachdem du dein Interview geführt hast, versuche die von der interviewten Person **erzählten Erlebnisse** und Erfahrungen in der folgenden Zeitleiste zu verorten. Beginne deine Arbeit damit, dass du das Interview noch einmal anhörst und zentrale Ereignisse, Wendepunkte, Jahreszahlen, Geburtstage, ... in die Spalte links einträgst.

Ergänze nun **zeitgeschichtliche Ereignisse**, die parallel dazu stattgefunden haben und für die Erfahrung der Interviewpartner*innen und deren Familien bedeutsam sein könnten, in der rechten Spalte.

Wichtige Erlebnisse im Leben der Erzählerin bzw. des Erzählers	Jahr	Zeitgeschichtliche Ereignisse
Geburt		
Eintritt in die Schule		
Nach der Volksschule		
Nach der Pflichtschule (14/15 Jahre alt)		
Im Alter von 18 Jahren		
Im Alter von 25 Jahren		
...		

Mit der Zeitleiste arbeiten

In der Zusammenschau von historischen Ereignissen und erinnerten Erlebnissen und Erfahrungen zeigt sich, welche Bedeutung und manchmal auch welche Folgen diese Ereignisse in bzw. für Lebensgeschichten haben. Zugleich kann erkennbar werden, inwiefern Menschen Teil der Ereignisse sind. Im Vergleich der Zeitleisten unterschiedlicher Interviews und Lebensgeschichten wird oftmals deutlich, wie unterschiedlich sich das gleiche Ereignis für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen darstellen kann, aber auch, dass die Bedeutung und Folgen ähnlich, aber auch sehr unterschiedlich sein können.

Die Zeitleiste kann auch als Grundlage für das Erstellen eines **biographischen Porträts** (AB 6ab) oder die Vorbereitung einer Präsentation über eine Zeitzeugin bzw. einen Zeitzeugen herangezogen werden.

Reflexionsfragen beantworten

Welche historischen Ereignisse thematisiert deine Interviewpartnerin bzw. dein Interviewpartner?
Welche individuellen Erlebnisse sind damit unmittelbar verknüpft?

Was hast du durch das Interview und die erste Auswertung in der biographischen Zeitleiste über das Thema/dein Forschungsinteresse erfahren und gelernt?

Welche weiteren Fragen haben sich für dich eröffnet?

Wie könntest du diesen Fragen weiter forschend nachgehen?